

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0269/2017/BV

Datum:
13.07.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

Vorhabenliste - Stand Juli 2017

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. Juli 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	25.07.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die zwei neuen Vorhaben der Vorhabenliste (Stand Juli 2017 / Anlage 01) gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung auszulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Druckkosten	30,00 Euro
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
• Deckung bei Kostenstelle 1200 P 108	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorhabenliste wird regelmäßig fortgeschrieben und dient gemäß den vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die Vorhaben und Projekte der Stadt Heidelberg.

Die nachfolgend aufgeführten und als Anlage 01 beigefügten zwei Vorhabenblätter sollen als neue Vorhaben der Stadt Heidelberg in die Vorhabenliste aufgenommen werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2017:

42 **Vorhabenliste – Stand Juli 2017** Beschlussvorlage 0269/2017/BV

Stadträtin Spinnler bittet zukünftig darum, bei Vorhaben, die nicht weiterverfolgt und aus der Vorhabenliste gestrichen werden sollen, die Gründe für dieses Vorgehen hinzuzufügen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner nimmt diesen Vorschlag auf und stellt die Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt, die zwei neuen Vorhaben der Vorhabenliste (Stand Juli 2017 / Anlage 01) gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung auszulegen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Vorhabenliste dient der möglichst frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die städtischen Vorhaben und Projekte, bei denen das Interesse vieler Einwohnerinnen und Einwohner angenommen werden kann. Die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ sehen eine regelmäßige Fortschreibung der Vorhabenliste vor. Um die frühzeitige Information über neue Vorhaben sicherzustellen, werden diese dem Gemeinderat zwischen den halbjährlichen kompletten Aktualisierungen der gesamten Vorhabenliste als „Einzelblätter“ zum Beschluss der Veröffentlichung vorgelegt.

Abgeschlossene Projekte werden so lange in der Vorhabenliste mitgeführt, bis sie umgesetzt sind. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bürgerinnen und Bürger die Fortentwicklung bei städtischen Projekten nachvollziehen können und dazu alle erforderlichen Informationen im Internet abrufbar sind.

Neue Vorhabenblätter:

Folgende zwei Vorhaben sollen im Juli 2017 erstmalig veröffentlicht werden und sind in der Vorhabenliste als „neu“ gekennzeichnet:

- Konversion - Bebauungsplan Südstadt; Sickingenplatz und Mark Twain Village West
- Umbau und Erweiterung Feuerwehrhaus Ziegelhausen

Folgende vier Vorhaben sind in eine laufende Verwaltungsaufgabe übergegangen oder abgeschlossen oder werden nicht mehr weiter als städtisches Vorhaben verfolgt und erscheinen deshalb ab der Juliausgabe 2017 nicht mehr in der Vorhabenliste:

- Heidelberger Netzwerk "Integration durch Anerkennung und Qualifizierung"
- Ideenstudie Umgestaltung Bahnhofsvorplätze Nord
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan - Hauptstraße 110 in der Altstadt
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Ziegelhausen - Pflegeheim Ziegelhausen / Kleingemünder Straße 6

Die nächste komplett überarbeitete Vorhabenliste mit aktualisierten und neuen Vorhaben soll im November 2017 beschlossen werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Die Vorhabenliste dient der frühzeitigen Information über Vorhaben und Projekte der Stadt. Damit fördert sie den Dialog, die Rückkopplung zwischen Stadt und Bürgerschaft sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei Projekten und Vorhaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	2 neue Vorhabenblätter Juli 2017